



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Caub.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Atlenburg.

Atlenburg ist ein Fürstliches Grubenha-
gisches Amt-Haus/ an einem lustigen und
bequemen Ort auf einem Berge/ an der
Rume gelegen. Sigehardus von Cadan hat
dasselbe An. Ehr. 1099. zu einem Gräflichen
Sitz gebauet/ dabero es Cadansburg/ her-
nach aber von dem gemeinen Volk Cadlen-
burg genennet worden. Wurde An. 1623.
von den Keyserlichen Völkern überfallen und
ausgeplündert.

Caub.

Caub ist ein Pfälzisch Städtlein am Rhein/
so ein kleines Unter-Ampt hat/ An. 1631.
den 25. Decemb. und 1632. den 8. Jenner
haben die Hessischen diesen Ort eingenommen
nachdeme Marggraf Spinola mit seinen
Spaniern vorher in dem Böhmischem Krieg
denselben erobert und besetzt hatte/ und hat
Hessen Darmstadt den Zoll allhier noch im
Jahr 1642. genossen. An. 1647. haben die
Hessischen das Schloß den 18. Jun. einbe-
kommen.

Cavernick.

Cavernick/ in Theils Land Tafeln Caver-
nier genannt/ ist ein Preussisches und dem
Bischof von Lobau gehöriges Städtlein/ an
der Dribenz/ nahend Neumarkt und Bret-
chem gelegen/ so etlichmal erobert worden.

Cell. Suche Zell. Celliere.

Celliere ist ein Städtlein/ zwischen Braune
und Dole/ in der Graffschafft Burgund/
wurde An. 1640. von den Franzosen den 8.